

Anforderungen an E-Commerce

Händler Website oder App

Die Kreditkartenorganisationen schreiben E-Commerce-Händlern bestimmte Pflichtangaben auf ihrer Website oder App vor. Diese dienen der Transparenz und dem Verbraucherschutz. Verbraucher sollen insbesondere erkennen, in welchem Land der Vertragspartner ansässig ist.

Eine E Commerce Händler Website oder -App muss die folgenden Angaben enthalten:

- Kontaktdaten für Kundenservice inklusive Email Adresse oder Telefonnummer (lokal und international),
- Korrespondenzadresse für Kunden,
- Zahlungs- und Lieferbedingungen, ggfs. mit Berücksichtigung von Teillieferungen,
- Angaben zum Umgang mit Kartendaten,
- Rückgabe- und Widerrufsbedingungen sowie allgemeine Geschäftsbedingungen,
- Land des Händlers.

Die Anzeige der Rückgabe-/Rücktritts- und Widerrufsbedingungen sowie der AGB muss entweder

- **vor** der Checkout-Seite mit einer Schaltfläche zur Zustimmung, einer Checkbox oder einer elektronischen Unterschrift oder
- **auf** der Checkout-Seite in der Nähe der "Bestell" Schaltfläche

angezeigt werden. Die Anzeige darf nur dann durch Verlinkung auf eine separate Website erfolgen, wenn der Karteninhaber den Inhalt in Verbindung mit dem Widerrufsrecht akzeptiert. Eine mögliche Belastung des Karteninhabers im Zusammenhang mit Rückgabe/Rücktritt oder Widerruf wie beispielsweise Stornogebühr oder No-Show-Belastung muss in jedem Falle auf der Seite selbst angezeigt werden und darf nicht verlinkt werden.

Das **Land des Händlers**, der die Karte akzeptiert wird muss entweder

- **auf** der Checkout-Seite, auf der der endgültige Transaktionsbetrag angezeigt wird oder
- **während** des Checkouts auf einer der Seiten, die der Karteninhaber besucht

deutlich hervorgehoben angezeigt werden. Die Anzeige darf nicht durch Verlinkung auf eine separate Website erfolgen. Die Anzeige des Landes muss erfolgen **bevor** der Karteninhaber den Kauf verbindlich bestätigt.